

# **DIE KREUZIGUNG JAHUSCHUA'S IM JAHRE 31. n. Chr. BIBLISCH, ASTRONOMISCH UND LOGISCH ÜBERPRÜFT!**

## 2 wichtige Daten der Advent-Vergangenheit – Kreuzigung und großer Versöhnungstag:

*"Er wird aber vielen den Bund stärken eine Woche lang." Die hier erwähnte Woche ist die letzte der siebenzig; es sind die letzten sieben Jahre der den Juden besonders zugemessenen Zeitspanne. Während dieser Zeit, **die sich von 27 bis 34 n. Chr. erstreckte**, verkündigte Jesus ganz besonders den Juden das Evangelium, erst persönlich, dann durch seine Jünger. Als die Apostel mit der frohen Botschaft vom Reiche Gottes hinausgingen, lautete die Anweisung des Heilandes: "Gehet nicht auf der Heiden Straße und ziehet nicht in der Samariter Städte, sondern gehet hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel." Matthäus 10,5.6.  
(Der große Kampf 88 – Seite 330)*

*"Mitten in der Woche wird das Opfer und Speisopfer aufhören." **Im Jahre 31.n. Chr., dreieinhalb Jahre nach seiner Taufe, wurde der Herr gekreuzigt.** Mit diesem großen, auf Golgatha dargebrachten Opfer hörten die Opferordnungen auf, die vier Jahrtausende lang in die Zukunft, auf das Lamm Gottes, gewiesen hatten. Der Schatten war im Wesen aufgegangen, und alle Opfer und Gaben des Zeremonialgesetzes hatten ihre Erfüllung gefunden.  
(Der große Kampf 88 – Seite 330)*

*Wie man gefunden hatte, fingen die zweitausenddreihundert Tage an, als das Gebot des Artaxerxes (oder Arthahsastha), das die Wiederherstellung und den Aufbau von Jerusalem befahl, in Kraft trat: im Herbst des Jahres 457 v. Chr. Dies als Ausgangspunkt annehmend, ergab sich in der Auslegung jener Periode eine vollkommene Übereinstimmung mit allen in Daniel 9,25-27 vor Augen geführten Ereignissen. Neunundsechzig Wochen, die ersten vierhundertdreißig von den zweitausenddreihundert Jahren, sollten sich bis auf Christus, den Gesalbten, erstrecken. Christi Taufe und die Salbung mit dem Heiligen Geist im Jahre 27 n. Chr. erfüllten diese Angaben genau. In der Mitte der siebenzigsten Woche sollte der Gesalbte ausgerottet werden. **Dreieinhalb Jahre nach seiner Taufe, im Frühling des Jahres 31 n. Chr., wurde Christus gekreuzigt.** Die siebenzig Wochen oder vierhundertneunzig Jahre sollten insbesondere den Juden gehören. Am Schluß jenes Zeitraumes besiegelte diese Nation die Verwerfung Christi durch die Verfolgung seiner Jünger, und die Apostel wandten sich im Jahre 34 n. Chr. zu den Heiden. Nachdem vierhundertneunzig Jahre von den zweitausenddreihundert verstrichen waren, blieben noch achtzehnhundertzehn Jahre übrig. **Vom Jahre 34 n. Chr. erstrecken sich achtzehnhundertzehn Jahre bis ins Jahr 1844.** "Dann", sagte der Engel, "wird das Heiligtum wieder geweiht werden." Alle vorhergehenden Angaben der Weissagung waren unverkennbar zur bestimmten Zeit erfüllt worden.  
(Der große Kampf – Seite 412)*

***Der zehnte Tag des siebenten Monats, der große Versöhnungstag, die Zeit der Reinigung des Heiligtums, der im Jahre 1844 auf den 22. Oktober fiel, wurde als Tag der Wiederkunft Christi betrachtet.** Dies stand in Einklang mit den bereits dargelegten Beweisen, dass die zweitausenddreihundert Tage im Herbst ablaufen würden, und der Schluss schien untrüglich.  
(Der große Kampf – Seite 402)*

## Wieso fiel der 10. Tag des siebten Monats auf den 22. Oktober 1844?

### Phases of the Moon: 1841 to 1845

Universal Time (UT)

Year	New Moon	First Quarter	Full Moon	Last Quarter
1844				
	Jan 19 18:18	Jan 27 12:31	Jan 5 17:35	Jan 12 21:32
	Feb 18 08:46	Feb 26 09:58	Feb 4 08:43	Feb 11 05:22
	Mar 19 00:17	Mar 27 05:02	Mar 4 21:02	Mar 11 13:20
	Apr 17 16:32	Apr 25 20:17	Apr 3 06:58	Apr 9 22:09
	May 17 08:53	May 25 07:30	May 2 15:17	May 9 08:23
	Jun 16 00:26 P	Jun 23 15:25	May 31 22:48 t	Jun 7 20:29
	Jul 15 14:23	Jul 22 21:13	Jun 30 06:17	Jul 7 10:50
	Aug 14 02:32	Aug 21 02:16	Jul 29 14:34	Aug 6 03:27
	Sep 12 13:17	Sep 19 07:52	Aug 28 00:34	Sep 4 21:43
	Oct 11 23:25	Oct 18 15:16	Sep 26 13:14	Oct 4 16:29
	Nov 10 09:37 P	Nov 17 01:31	Oct 26 05:05	Nov 3 10:19
	Dec 9 20:13 P	Dec 16 15:22	Nov 24 23:42 t	Dec 3 02:08
			Dec 24 19:29	

Quelle: <http://eclipse.gsfc.nasa.gov/phase/phases1801.html>

### ASTRONOMISCHER NEUMOND (KONJUNKTION) AM **11.10.1844 23:25**

- Wäre der Tag der Konjunktion (**11.10.**) der 1. Tag des Monats und damit der biblische Neumondtag, dann wäre der **20.10. der 10. Tag des Monats** – **2 Tage Differenz zu 22.10.1844!**
- Wäre der Tag nach der Konjunktion (**12.10.**) der 1. Tag des Monats und damit der biblische Neumondtag, dann wäre der **21.10. der 10. Tag des Monats** – **1 Tag Differenz zu 22.10.1844!**
- Wäre der übernächste Tag nach der Konjunktion (**13.10.**) der 1. Tag des Monats und damit der biblische Neumondtag, dann wäre der **22.10. der 10. Tag des Monats** – **0 Tage Differenz zu 22.10.1844!**

**Der 1. Tag des siebten Monats war also der 13.10.1844!**

Um den biblischen Neumondtag und damit den 1. Tag des Monats ermitteln zu können, wird also nicht der astronomische Neumondtag (Konjunktion = ‚unsichtbare‘ Mondstellung) benutzt, sondern die 1. Sichel, welche die neue Phase des Mondes sichtbar macht!

**NUR WENN DER 13.10.1844 DER 1. TAG DES 7. MONATS IST,  
FÄLLT DER 10. TAG DES 7. MONATS  
AUCH AUF DEN VON ELLEN G. WHITE BESTÄTIGTEN 22.10.1844**

## Wie viele Stunden nach der Konjunktion ist der Mond erstmalig sichtbar?

Von ‚etwas weniger als 15 Stunden‘ bis ‚mehr als 48‘ Stunden...

**ROYAL GREENWICH OBSERVATORY (UK)  
US NAVAL OBSERVATORY**

Quelle: <http://atschool.eduweb.co.uk/sbs777/saccal/calbook/part2-1.html>

Da aber die Monate des biblischen Mondkalenders eine durchschnittliche Länge von 29,53059 Tagen besitzen, werden deshalb Monate mit **29 und 30 Tagen** im Wechsel verwendet. Somit ist ein Mondjahr etwa **11 Tage kürzer** als ein Sonnenjahr!

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Lunarkalender>

Um dieses Verhältnis zwischen Sonnen- und Mondjahr auszugleichen, fällt ab und zu ein Schaltmonat (13.) an!

**Beachte:** Es gibt **KEINE** Monate mit 31 oder gar mehr Tagen!

Falls am 30. Tag des Monats noch keine Sichel gesehen werden kann, muss folglich der nächste Tag als Neumond und 1. Tag des neuen Monats angesehen werden, damit die Monate nicht mehr als 30 Tage haben!

Der erste biblische Monat des Jahres, ‚Abib‘ entspricht unseren Monaten März/April.

Quelle: <http://www.bibelwissenschaft.de/nc/wibilex/das-bibellexikon/details/quelle/WIBI/referenz/18305/cache/84975f0507654111ae0cd2aa75d579f2/>

## Schauen wir uns also vorab schon mal das Jahr der Kreuzigung an:

Phases of the Moon: 31 to 35									
Universal Time (UT)									
Year	New Moon		First Quarter		Full Moon		Last Quarter		
31	Jan 11	22:52	Jan 19	05:37	Jan 27	09:20	Jan 5	06:55	
	Feb 10	10:14	Feb 18	02:00	Feb 25	23:34	Mar 4	22:36	
	Mar 11	22:19	Mar 19	21:41	Mar 27	10:55	Apr 3	04:30	
	Apr 10	11:32	Apr 18	15:06	Apr 25	19:59 p	May 2	10:42	
	May 10	01:57 A	May 18	05:36	May 25	03:30	May 31	18:29	
	Jun 8	17:05	Jun 16	17:16	Jun 23	10:18	Jun 30	05:00	
	Jul 8	08:19	Jul 16	02:35	Jul 22	17:21	Jul 29	18:58	
	Aug 6	23:07	Aug 14	10:12	Aug 21	01:49	Aug 28	12:19	
	Sep 5	13:19	Sep 12	16:54	Sep 19	12:47	Sep 27	08:11	
	Oct 5	02:51	Oct 11	23:43	Oct 19	02:59 p	Oct 27	05:00	
	Nov 3	15:38 H	Nov 10	07:52	Nov 17	20:13	Nov 26	01:04	
	Dec 3	03:27	Dec 9	18:24	Dec 17	15:19	Dec 25	18:43	

Quelle: <http://eclipse.gsfc.nasa.gov/phase/phases0001.html>

## An welchem Tag des Monats starb JahuSchua?

Am **vierzehnten Tag des ersten jüdischen Monats**, dem gleichen Tag und Monat, an dem **fünfzehn Jahrhunderte lang das Passahlamm geschlachtet worden war**, setzte Christus, nachdem er das Passahlamm mit seinen Jüngern genommen hatte, jene Feier ein, die an seinen eigenen Tod als "Gottes Lamm, welches der Welt Sühne trägt", (Johannes 1,29) erinnern sollte. **In derselben Nacht wurde er von gottlosen Händen ergriffen, um gekreuzigt und getötet zu werden. Und als Gegenbild der Webgarbe wurde unser Heiland am dritten Tag von den Toten auferweckt**, "der Erstling... unter denen, die da schlafen"; ein Beispiel aller auferstehenden Gerechten, deren "nichtiger Leib" verklärt werden soll, "dass er ähnlich werde seinem verklärten Leibe". 1.Korinther 15,20; Philipper 3,21.  
(Der große Kampf – Seite 402)

## Wo findet sich die biblische Anweisung für diese Feste?

### Passah:

- 2. Mo 12:5** Ein Lamm ohne Fehl sollt ihr haben, ein männliches, einjährig; von den Schafen oder von den Ziegen sollt ihr es nehmen.
- 2. Mo 12:6** Und ihr sollt es in Verwahrung haben **bis auf den vierzehnten Tag dieses Monats**; und die ganze Versammlung der Gemeinde Israel soll es schlachten zwischen den zwei Abenden.
- 3. Mo 23:5** **Im ersten Monat, am Vierzehnten des Monats**, zwischen den zwei Abenden, ist Passah dem Jahuwah.

### Fest der ungesäuerten Brote:

- 3. Mo 23:6** Und am **fünfzehnten Tage dieses Monats** ist das Fest der ungesäuerten Brote dem Jahuwah; sieben Tage sollt ihr Ungesäuertes essen.

### Webgarbe:

- 3. Mo 23:10** Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommet, das ich euch gebe, und ihr seine Ernte erntet, so sollt ihr eine Garbe der Erstlinge eurer Ernte zu dem Priester bringen;
- 3. Mo 23:11** und er soll die Garbe vor Jahwe weben zum Wohlgefallen für euch; **am anderen Tage nach dem Sabbath** soll sie der Priester weben.

## 1. Chronologie:

- 14. Tag** Passah  
**15. Tag** 1. Tag der Ungesäuerten Brote / Hoher Sabbat  
**16. Tag** Webgarbe / Erstlingsfrucht

*Diese Vorbilder erfüllten sich nicht nur hinsichtlich des Ereignisses, sondern auch hinsichtlich der Zeit.*

(Der große Kampf – Seite 402)

## Wieso handelt es sich beim 15. Tag um einen hohen Sabbat?

**Joh 19:31** Die Juden nun baten den Pilatus, damit die Leiber nicht am **Sabbath** am Kreuze blieben, weil es **Rüsttag** war (**denn der Tag jenes Sabbaths war groß**), dass ihre Beine gebrochen und sie abgenommen werden möchten.

**Joh 19:31** **Es war der Tag vor dem Sabbat**, der diesmal aber **ein hoher Festtag** sein würde. Deshalb baten die führenden Juden Pilatus, dass den Gekreuzigten die Beine gebrochen würden. Man wollte sie vom Kreuz abnehmen lassen, damit sie nicht den Sabbat über dort hängen blieben.  
(**Neue Evangelistische Übertragung**)

Der Rüsttag oder Vorbereitungstag ist der Tag vor dem wöchentlichen Sabbat. Da an diesem Sabbat auch der 1. Tag der ungesäuerten Brote gefeiert wurde, handelt es sich um einen hohen Festtag oder eben ‚Hohen Sabbat‘.

*Das war ein nie zu vergessender Sabbat für die trauernden Jünger, und auch für die Priester, Obersten, Schriftgelehrten und das Volk. **Beim Untergang der Sonne am Abend des Vorbereitungstages ertönten die Posaunen, was bedeutete, dass der Sabbat begonnen hatte.***  
(Das Leben Jesu – Seite 775 aus dem Englischen übersetzt)

## Handelt es sich bei diesem 15. Tag des Monats tatsächlich um den ‚Schöpfungssabbat‘?

*Auch noch zu der Zeit, da "wiedergebracht wird, wovon Gott geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Anbeginn", (Apostelgeschichte 3,21) wird **der Schöpfungssabbat, der Tag, an dem Jesus in Josephs Grab ruhte**, ein Tag des Friedens und der Freude sein.*  
(Das Leben Jesu – Seite 771)

## Haben wir noch mehr Hinweise um diese 3 Tage besser einordnen zu können?

*Eine Not schien der andern zu folgen. Am **sechsten Tage der Woche** hatten sie ihren Meister sterben sehen; am **ersten Tag der neuen Woche** glaubten sie sich seines Leichnams beraubt und wurden selbst beschuldigt, ihn gestohlen zu haben, um auf diese Weise das Volk zu täuschen.*  
(Das Leben Jesu – Seite 796)

*Langsam wanderte der Heiland mit seinen Jüngern nach dem Garten Gethsemane. **Der Passah-Mond stand hell und voll am wolkenlosen Himmel**; die Stadt der Pilgerzelte ruhte in tiefem Schweigen.*  
(Das Leben Jesu – Seite 682)

## 2. Chronologie:

14. Tag	Passah	<b>Rüsttag</b>	6. Tag der Woche	<b>Vollmond</b>
15. Tag	1. Tag ung. Brote	Hoher Sabbat	7. Tag der Woche	
16. Tag	Erstlingsfrucht		1. Tag der Woche	

## Dann wollen wir einmal die 3 wichtigsten Tage im Leben Jahuschuas einordnen!

Year	New Moon	First Quarter	Full Moon	Last Quarter
31				
	Jan 11 22:52	Jan 19 05:37	Jan 27 09:20	Jan 5 06:55
	Feb 10 10:14	Feb 18 02:00	Feb 25 23:34	Feb 3 15:45
	Mar 11 22:10	Mar 19 21:41	Mar 27 10:55	Mar 4 22:36
	Apr 10 11:32	Apr 18 15:06	Apr 25 19:59 p	Mar 2 04:20
	May 10 01:57 A	May 18 05:36	May 25 03:30	May 2 10:42
				May 31 18:29

**ASTRONOMISCHER NEUMOND (KONJUNKTION) AM 10.04.31 11:32**

**VOLLMOND AM 25.04.31 19:59**

- Wäre der Tag der Konjunktion (**10.04.**) der 1. Tag des Monats und damit der biblische Neumondtag, dann wäre der **23.10. der 14. Tag des Monats** – Passah – aber **2 Tage Differenz zum Vollmond am 25.04.**
- Wäre der Tag nach der Konjunktion (**11.04.**) der 1. Tag des Monats und damit der biblische Neumondtag, dann wäre der **24.04. der 14. Tag des Monats** – Passah – aber **1 Tag Differenz zum Vollmond am 25.04.**
- Wäre der übernächste Tag nach der Konjunktion (**12.04.**) der 1. Tag des Monats und damit der biblische Neumondtag, dann wäre der **25.04. der 14. Tag des Monats** – **0 Tage Differenz zum Vollmond am 25.04.!**

**Der 1. Tag des ersten Monats war also der 12.04.31!**

**NUR WENN DER 12.04.31 DER 1. TAG DES MONATS IST,  
FÄLLT DER 14. TAG DES 1. MONATS  
AUCH AUF DEN VON ELLEN G. WHITE DURCH DEN VOLLMOND BESTÄTIGTEN 25.04.31**

**DAS PASSAHFEST FIEL ALSO IM JAHRE 31 AUF DEN 25.04.!!!**

Wieso soll der Monat April der 1. biblische Monat sein und nicht der März?

*IN FRÜHERER ZEIT BEGANN DAS JAHR NICHT MITTEN IM WINTER, SO WIE JETZT, SONDERN BEIM ERSTEN NEUMOND **NACH** DER TAG-UND-NACHT-GLEICHE. (FRÜHLINGS-EQUINOX)*

(Der Große Kampf 88 – Seite 681 – Englische Ausgabe)

Wann ist die Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche?

Zwischen **19. und 21. März** läuft die Sonne durch den Frühlingspunkt und überschreitet auf ihrer scheinbaren jährlichen Bahn am Himmel (**Eklptik**) den **Himmelsäquator** von **Süden** nach **Norden**.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Tagundnachtgleiche>

**DER NEUMOND VOM 11. MÄRZ WÄRE DIE ALTERNATIVE – IST ABER **VOR** DER EQUINOX!**

### 3. Chronologie:

25.04.	14. Tag	Passah	6. Tag der Woche
26.04.	15. Tag	Hoher Sabbat	7. Tag der Woche
27.04.	16. Tag	Erstlingsfrucht	1. Tag der Woche

Welcher Wochentag fiel im Jahre 31. n. Chr. auf den 25. April?

**Julian Day and Civil Date Calculator**

Apr 25 31 A.D. is a Wednesday  
whose Julian Day Number is 1732495

(Edit the following field for interval calculations.)  
is followed 722964 days later by

Sep 19 2010 A.D. is a Sunday  
whose Julian Day Number is 2455459

Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

1. You must have JavaScript enabled in your browser for this calculator to work. Requires Netscape 3.0 or Internet Explorer 3.0 or later for correct operation.
2. All fields are editable. Change civil date to calculate Julian Day Number and day-of-week, or vice versa.
3. After changing a text box, click outside of the calculator, or press tab, to update all other data. (Don't press return.)
4. In Auto mode, civil calendar changes from Julian to Gregorian between October 4/15, 1582. For Julian civil dates after that date, as in England and colonies until 1753, select Julian Only.

Quelle: <http://www.nr.com/julian.html>

**WEDNESDAY = MITWOCH!!!**

**CHRISTUS WURDE NICHT AN EINEM FREITAG GEKREUZIGT!**

*„Der Schöpfungssabbat, der Tag, an dem Jesus in Josephs Grab ruhte“  
wie Ellen White im Leben Jesu – Seite 771 bestätigte,  
fiel deshalb NICHT auf einen Samstag!*

### 4. Chronologie:

25.04.	Passah	6. Tag der Woche	<b>MITWOCH</b>	
26.04.	Hoher Sabbat	7. Tag der Woche	<b>DONNERSTAG</b>	<b>!?!?</b>
27.04.	Erstlingsfrucht	1. Tag der Woche	<b>FREITAG</b>	

*Das Wort Gottes ist ein unerschütterlicher Fels, und unsere Füße finden darauf sicheren Halt. **Jede Seele muss notwendigerweise geprüft werden; jeder Glaube und jede Lehre müssen notwendigerweise durch Gesetz und Zeugnis überprüft werden.** Seht euch vor, dass euch niemand verführe! Die Warnungen Christi diesbezüglich sind in dieser Zeit vonnöten, denn Täuschungen und Verführungen werden sich bei uns einschleichen, und während wir uns dem Ende nähern, werden sie sich vervielfachen.*  
(Bibelkommentar Band 7 – Seite 503)

## **VORSICHT:**

Einige Prediger versuchen jetzt den Neumondtag nicht wie von Ellen G. White bestätigt auf den **12.04.**, sondern erst auf den **14.04.**, also **4 (!) Tage nach der Konjunktion** fallen zu lassen, um damit eine ‚*Freitagskreuzigung*‘ zu erzwingen!!!

**2 LOGISCHE GEGENARGUMENTE:** 1.) Der astron. Neumond am **11.10.1844** war erst um **23:25**, der astron. Neumond am **10.04.31** bereits um **11:32**! Wieso sollte bei einer **12 Stunden früheren Konjunktion** der biblische Neumondtag erst **4 Tage später** stattfinden?

2.) Wenn der 1. Monat (Nisan) des neuen Jahres erst **4 Tage nach der Konjunktion** beginnen sollte, was passiert dann mit **dem letzten Monat des alten Jahres**? Wird dieser denn nicht **einige Tage länger???** Gibt es aber einen **31** oder gar **32** tägigen Mondmonat? **NEIN!!! 29 oder 30 Tage...**

Könnte es vielleicht sein, dass die Tagesnamen irgendwie vertauscht wurden, es sich zwar beim 26. April um den Schöpfungssabbat handelt, dieser aber jetzt auf unseren 7. Tag der Woche, den **SAMSTAG** fällt?

Die große Frage die damit auch gleich beantwortet wird:

## **GIBT ES EINEN UNUNTERBROCHENEN 7 TAGE WOCHENRHYTHMUS???**

Wie kann dies überprüft werden?

Jeder einzelne Tag erhält beim Julianischen Kalender eine ‚Julianische Tages Nummer‘!

Als fortlaufende Tageszählung ist das Julianische Datum frei von Unregelmäßigkeiten wie Schalttagen, unterschiedlich langen Monaten usw., wie sie in den meisten Kalendern auftreten. Es wird daher vor allem in der Astronomie zur Beschreibung zeitabhängiger Größen verwendet, **da mit ihm sehr leicht Zeitdifferenzen berechnet werden können.**

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Julianische\\_Tagesnummer](http://de.wikipedia.org/wiki/Julianische_Tagesnummer)

1. Wir ermitteln die Tage, die zwischen dem **Sabbat der Kreuzigung** und einem aktuellen **Samstags-Wochen-Sabbat** dieses Jahres liegen!
2. Danach teilen wir diese Anzahl Tage durch **7** – damit wir die Anzahl der Wochen erhalten!
3. Bekommen wir eine ‚gerade‘ Zahl, dann hat sich der ununterbrochene Ablauf der 7-Tage-Woche **nicht geändert** und es handelt sich um den gleichen Sabbat-Tag, der jetzt halt nur anders genannt wird – oder,
4. Bekommen wir eine ‚ungerade‘ Zahl, dann hat sich der Ablauf der 7-Tage-Woche **geändert** und es handelt sich **NICHT** um den gleichen Sabbat-Tag – es gibt somit auch keinen ununterbrochenen Wochenzyklus seit der Schöpfung!!!

KURZ:

**GERADE ZAHL** = DER HEUTIGE **SAMSTAG IST DER SABBAT DER KREUZIGUNG**

**UNGERADE ZAHL** = DER HEUTIGE **SAMSTAG IST NICHT DER KREUZIGUNGS-SABBAT**

## 5. Chronologie:

25.04.	Passah	6. Tag der Woche
26.04.	Hoher Sabbat	7. Tag der Woche
27.04.	Erstlingsfrucht	1. Tag der Woche

Dazu benutzen wir noch einmal den ‚Julianischen Tagesrechner‘, mit dem wir den Tagesnamen ermittelt haben!

Apr 26 31 A.D. is a Thursday  
whose Julian Day Number is 1732496  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

(Edit the following field for interval calculations.)  
is followed 722906 days later by

Jul 24 2010 A.D. is a Saturday  
whose Julian Day Number is 2455402  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

1. You must have JavaScript enabled in your browser for this calculator to work. Requires Netscape 3.0 or Internet Explorer 3.0 or later for correct operation.
2. All fields are editable. Change civil date to calculate Julian Day Number and day-of-week, or vice versa.
3. After changing a text box, click outside of the calculator, or press tab, to update all other data. (Don't press return.)
4. In Auto mode, civil calendar changes from Julian to Gregorian between October 4/15, 1582. For Julian civil dates after that date, as in England and colonies until 1753, select Julian Only.

## Zur Erklärung:

26.04.31 Thursday = Donnerstag = Tagesnummer 1732496

,is followed ..... days later by' bedeutet ,wird ..... Tage später gefolgt von'

24.07.2010 Saturday = Samstag = Tagesnummer 2455402

Die Differenz beträgt also **722906** Tage!

Wenn wir diese Anzahl Tage nun durch 7 teilen – gerade oder ungerade?

$$722906 : 7 = 103272,2857142857142857$$

**UNGERADE!!!**

**SOMIT IST UNSER HEUTIGER SAMSTAG-SABBAT  
100% NICHT DER GLEICHE SABBAT-TAG,  
AN DEM CHRISTUS IM GRAB VERWEILTE!!!**

**WIE FINDEN WIR NUN DEN WAHREN SABBAT???**

**MIT DEM MOND UND DER SONNE!**

**UND AUF WELCHEM KALENDER???**

**AUF DEM GLEICHEN KALENDER, DEN WILLIAM MILLER BENUTZTE UM IM  
JAHRE 1844 DEN GROSSEN VERSÖHNUNGSTAG AM 22.10. ZU FINDEN:**

**DEM BIBLISCHEN LUNI-SOLAR-KALENDER!**

Nun sprach Gott: Es sollen **Lichter (oder Leuchten)** am Himmelsgewölbe entstehen, um Tag und Nacht voneinander zu scheiden; sie sollen Merkzeichen sein und zur (Bestimmung von) **FESTZEITEN** sowie zur (Zählung von) Tagen und Jahren dienen.  
1. Mose 1,14 Menge Übersetzung

**Für den Zweifler gibt es noch folgende Informationen:**

Year	New Moon	First Quarter	Full Moon	Last Quarter
31	Jan 11 22:52 Feb 10 10:14 Mar 11 22:19	Jan 19 05:37 Feb 18 02:00 Mar 19 21:41	Jan 27 09:20 Feb 25 23:34 Mar 27 10:55	Jan 5 06:55 Feb 3 15:45 Mar 4 22:36 Apr 3 04:30

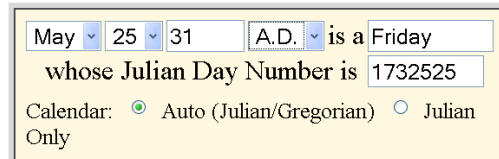
***Keiner der Vollmonde bis April fiel auf einen Freitag!***

**Der 27. Januar wäre ein Samstag  
Der 25. Februar wäre ein Sonntag  
Der 27. März wäre ein Dienstag**

Alle Quellen wurden angegeben - Prüft aber alles und das Gute behaltet! 1. Th. 5,21

**Kann es nicht doch sein, dass die erste Gerste abgewartet werden musste, deshalb ein Schaltmonat eingefügt wurde und somit das Jahr 31 erst mit dem Monat MAI begann?**

Überraschenderweise fällt das Passahfest im Monat **Mai** tatsächlich bei einem Vollmond am **25. auf einen FREITAG!!!**



May 25 31 A.D. is a Friday  
whose Julian Day Number is 1732525  
Calendar:  Auto (Julian/Gregorian)  Julian Only

Ist es aber biblisch, oder lediglich eine jüdische Tradition, die Gerste für den Anfang des Jahres zu berücksichtigen?

Anhand der folgenden Begebenheiten werden wir erkennen, dass das biblische Jahr **OHNE** Rücksicht auf die Gerste begonnen werden **MUSSTE und KONNTE**:

**1. Ereignis: Bei den Jubeljahren wurde nichts gesät – keine Gerste**

Bei zwei aufeinander folgenden Anbau-Jahreszeiten (Sabbatjahr und Jubeljahr) wurde kein Korn gepflanzt und somit war auch keine reife Gerste vorhanden um danach Ausschau zu halten (3. Mose 25,1-24)

**2. Ereignis: Noah wusste trotz Wasser den Anfang des Jahres – keine Gerste**

Während der Sintflut war Noah in der Lage, den ersten Tag des Jahres zu bestimmen, ohne Rücksicht auf die Gerstenernte. 1. Mose 8,13: „Und es geschah im sechshundertundersten Jahre, **im ersten Monat, am Ersten des Monats**, da waren die Wasser von der Erde vertrocknet.“

**3. Ereignis: Während der Wüstenwanderung (40 Jahre) – keine Gerste**

Während der 40 jährigen Wanderung in der Wildnis (Wüste), bewahrte Israel eine genaue Aufzeichnung der Monate und Jahre – anscheinend ohne jeweils die Gerstenernte in Kanaan zu Rate zu ziehen...

**1. Mo 1:14** Und Gott sprach: **Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels**, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und **zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren!**

**Wie können denn Sonne und Mond den Jahresanfang bestimmen?**

**Durch den biblischen Neumond (1. Sichel) und die Frühlingstagundnachtgleiche!**

Wenn wir den biblischen Kalender aufrichtig übernehmen, werden wir kein Problem haben, einen 13. Monat anzuordnen, denn Jahuwah, unser Gott wird dies für uns tun! Wenn wir **IMMER** den biblischen Neumond **NACH** der **FRÜHLINGSEQUINOX** wählen, dann fällt der 13. Monat **automatisch** im entsprechenden Jahr an. Interessanterweise wird ein 13. Monat etwas mehr als jedes 3. Jahr benötigt...

Der Zusammenhang des 22.10.1844 und seiner Berechnung durch den Neumondkalender als Ausgangslage um damit auch den Tag der Kreuzigung exakt zu berechnen, gibt den folgenden beiden Zitaten eine besondere Tiefe, sowie eine motivierende Bedeutung für die unmittelbar vor uns liegenden Ereignisse:

*Während wir am Familienaltar beteten, kam der Heilige Geist über mich, und ich schien immer höher zu steigen, weit über die dunkle Welt. Ich sah mich um nach den Adventisten auf der Erde, konnte sie aber nicht finden; da sagte eine Stimme zu mir: "Siehe noch einmal zu, aber schau ein wenig höher." Jetzt erhob ich meine Augen und sah einen geraden, schmalen Pfad, der hoch über der Welt aufgeworfen war. Auf diesem pilgerten die Adventisten nach der heiligen Stadt, die am anderen Ende des Pfades lag. **Hinter ihnen, am Anfang des Weges, war ein helles Licht, welches der "Mitternachtsruf" war, wie mir ein Engel sagte. Es schien den ganzen Pfad entlang und war ein Licht für ihre Füße, damit sie nicht straucheln möchten.** Jesus selbst ging seinem Volk voran, sie zu leiten, und so lange sie ihre Augen auf ihn gerichtet hielten, waren sie sicher. Aber bald wurden manche von ihnen schwach und sagten, die Stadt sei so weit entfernt und sie hätten erwartet, eher hinzukommen. Jesus ermutigte sie aber, indem er seinen rechten Arm erhob, von dem ein herrliches Licht ausging, das sich über die Adventisten ergoss, und sie riefen: "Halleluja!" Andere verachteten unbesonnen das Licht hinter ihnen und sagten, dass es nicht Gott gewesen sei, der sie so weit hinausgeführt habe. Hinter solchen ging das Licht aus und ließ ihre Füße in vollständiger Finsternis; sie strauchelten, verloren Jesum aus den Augen und fielen von dem Pfade herab in die dunkle böse Welt unter ihnen. **Bald** hörten wir die Stimme Gottes gleich vielen Wassern, welche uns Tag und Stunde von Jesu Kommen mitteilte. Die lebenden Heiligen, 144 000 an der Zahl verstanden die Stimme, während die Gottlosen sie für Donner und Erdbeben hielten. Als Gott die Zeit verkündete goss er den Heiligen Geist auf uns aus, unsere Angesichter begannen zu leuchten, und die Herrlichkeit Gottes spiegelte sich darauf, gleich wie bei Mose, als er vom Berge Sinai herabkam. (Erfahrungen und Gesichte – Seite 12)*

Das Licht des ‚Mitternachtsrufs‘ vom 22.10.1844 schien den ganzen Pfad entlang und ist ein Licht für unsere Füße, damit wir nicht straucheln möchten...

Welch barmherzigen, gütigen, gnädigen und geduldigen Vater wir doch haben – ihm sei Lob, Ehre, Preis und Dank für Zeit und Ewigkeit durch seinen Sohn Jahuschua!

Außerdem haben die ‚Übrigen‘ jetzt ein unbestreitbares Argument, dass Christus NICHT an einem SONNTAG auferstanden ist – somit hat die katholische Kirche, außer ihrer heidnischen Sonnenanbetung, überhaupt keine biblische Grundlage mehr um den Sabbat auf den Sonntag zu legen!!!

*Und zu Anfang der Zeit der Trübsal werden wir mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, dass wir ausgehen und den Sabbat **noch völliger** verkünden werden. **Dies machte die Kirchen und Namensadventisten wütend, weil sie die Sabbatwahrheit nicht widerlegen konnten.** (Erfahrungen und Gesichte - Seite 24)*

Gottes reichen Segen im weiteren Studium des biblischen Kalenders...